

aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

41. Jahrgang – Nr. 16 – erscheint wöchentlich

Freitag, 17. April 2020

Stadt Aulendorf

**Unterstützen Sie unsere
lokalen Betriebe und kaufen
Sie Gutscheine vor Ort.**

AKTION VERLÄNGERT.
Wir freuen uns über jeden Gutschein.



Die Corona-Pandemie stellt unsere Aulendorfer Betriebe vor eine große Herausforderung. Unterstützen Sie jetzt in diesen Zeiten unsere lokalen Betriebe mit dem Kauf eines Gutscheines und erhalten als Dank ein kleines Geschenk vom HGV & der Stadt. Zeigen Sie Ihre Solidarität und sichern damit unser lebendiges Städtle mit den vielfältigen Betrieben.

SO GEHT'S:

1. Nehmen Sie zu Ihrem Wunschbetrieb Kontakt auf. Alternativ können Sie auf www.aulendorf.de zahlreiche Gutscheine bestellen, v.a. auch die Gutscheine des HGV, die bekanntlich in zahlreichen Aulendorfer Betrieben einlösbar sind. Gerne nimmt auch die Tourist-Info Ihre Bestellung telefonisch, per Post oder per E-Mail entgegen. T 07525 934 203/ info@aulendorf.de

2. Zahlen Sie per Rechnung oder bar bei Abholung (kontaktlos) und erhalten Ihren gewünschten Gutschein.

3. Schicken Sie uns einen Screenshot oder Scan Ihres erworbenen Gutscheines per E-Mail (silke.johler@aulendorf.de), daraufhin erhalten Sie unser «Dankeschön» per Post.

UNSERE GESCHENKE FÜR SIE:

- Gutscheine ab 25 Euro erhalten einen freien Familieneintritt für einen Besuch am Steegersee
- Gutscheine ab 50 Euro erhalten für die geplante Playmobil-Ausstellung einen Familieneintritt
- Gutscheine ab 100 Euro erhalten eine Mila-Tasse unserer letzten Edition
- Gutscheine ab 150 Euro erhalten zwei Karten für eine «Kaffeeklatsch»-Führung


STADT AULENDORF

 **HGV**
Aulendorf

**BISTRO KAKTUS · BUCHHANDLUNG RIECK · EISCAFE SCHLOSS · GASTHAUS MOHREN
GASTHAUS RAD · HASEN · HOFGUT TIERGARTEN · HOTEL & DINER ENGEL · IRREAL
HOUSE OF MYSTERIES · JÄGERHÄUSLE · MARCO MODEN · MODEHAUS SCHEFFOLD
MODE EISEL · OPTIK WIEDEMANN · SCHNEIDER: SCHREIBEN & SPIELEN · SPORT RESPECT
SCHUHHAUS WEBER-HENKEL · WERKSTATT KUNTERBUNT · WIRTSHAUS SCHALANDER**

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 20. April 2020, 11 Uhr (aa 17/20)
Freitag, 24. April 2020, 11 Uhr (aa 18/20)

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Montag, 20. April 2020

GR, Stadthalle

Donnerstag, 23. April 2020

OR Zollenreute, Ratsaal

Mittwoch, 29. April 2020

AUT, Ratssaal

Erreichbarkeit Rathaus

Rathausbesuche und Einsichtnahme bei öffentlichen Auslegungen von Bebauungsplänen, Satzungen u.ä. sind momentan nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen unsere Zentrale unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Mo. – Mi. 13.30 – 16 Uhr, Do. 13.30 – 18 Uhr. Wir bitten Sie, nur die unbedingt notwendigen Dinge noch in direktem Kontakt – nach Terminvereinbarung – im Rathaus zu erledigen.

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 18. April 2020

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apotheke im Stadtzentrum, Weingarten, Karlstr. 21, Tel. 0751/76463641

Sonntag, 19. April 2020

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke in Oberzell, Ravensburg, Josef-Strobel-Str. 13, Tel. 0751/67896

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	

Öffentliche Bekanntmachung

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 2020 zum 3. Bewirtschaftungszyklus in der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfolgt über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Mit Einführung der WRRL im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert.

Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, der Monitoringergebnisse 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren.

Die dafür ursprünglich als Informations- und Diskussionsabend geplanten regionalen Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus leider abgesagt werden.

Damit Interessierte sich trotzdem über die Planungen informieren und Anregungen und Vorschläge einbringen können, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs **vom 30.04.2020 bis zum 31.05.2020** die entsprechenden Informationspakete sowie eine Rückmeldemöglichkeit für die Öffentlichkeit bereitgestellt:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung für den städtischen Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf vom 18.06.2013

Aufgrund von §§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf am 30.03.2020 folgende Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung für den städtischen Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf beschlossen:

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Abwasserbeseitigung wird unter der Bezeichnung „Betriebswerke Aulendorf“ als Eigenbetrieb geführt.

(3) entfällt

(4) Abs. 4 wird neu zu Abs. 3

Artikel 2 Inkrafttreten des Artikels 1

Artikel 1 der Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt!

Aulendorf, den 09.04.2020

gez. Matthias Burth, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO bei der Bekanntmachung von Satzungen:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den städtischen Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus vom 11.04.2016

Aufgrund von §§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf am 30.03.2020 beschlossen, die Betriebssatzung für den städtischen Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus aufzuheben. Die Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt!

Aulendorf, den 09.04.2020

Gez. Matthias Burth, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO bei der Bekanntmachung von Satzungen:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Erneute Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2020 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 24.01.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt im Süden von Aulendorf westlich der „Hasengärtlestraße“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nr. 1570 sowie 1659 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fa. Heydt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Anlage zur Aufbereitung und Umschlag von Baurestmassen geschaffen werden.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2020 und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit **vom 27.04.2020 bis 02.06.2020** in der Stadtverwaltung der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Stadtbauamt, Ebene 8 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch von 13.30 – 16 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13 – 18 Uhr. Beachten Sie bitte, dass die Stadtverwaltung während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.) Seit Dienstag, 17. März 2020 ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Stadtbauamtes unter Telefonnummer 07525/ 934-146 oder per Email albert.schilling@aulendorf.de möglich ist.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2020 und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter

folgender Adresse im Internet eingesehen werden www.aulendorf.de/leben-freizeit/wohnen-bauen/bauleitplanung.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2020 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung

- umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB des Regierungspräsidiums Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau) zur Geotechnik, des Regierungspräsidiums Tübingen (Naturschutz) zur Notwendigkeit einer Kartierung der Zauneidechsen sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Themenfeldern Immissionsschutz (vom Vorhaben ausgehender Lärm, Staub, Erschütterungen und Einwirkung auf benachbarte schützenswerte Nutzungen), Naturschutz (Artenschutz/Zauneidechsenvorkommen, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Umweltprüfung/Umweltbericht, Eingriffs-/

Ausgleichsbilanzierung und Ausgleichsmaßnahmen, Dachbegrünung), Bodenschutz (mögliche Schadstoffbelastung im Bereich der Bahngleise, Darstellung des bestehenden Geländes, Folgen des Einbaus von Recyclingmaterial, Definition von auf unbefestigten Flächen gelagerten Materials), Altlasten (kein Eintrag) und Abwasser (Retentionsmulde, Einleitung von Niederschlagswasser, Lagerung von Material auf unbefestigtem Grund)

- Vorhaben- und Erschließungsplan der probau gmbh vom 31.01.2020 sowie Betriebsbeschreibung der Bausch Engineering GmbH vom Mai 2019 (beides bezogen auf das Bauvorhaben der Fa. Heydt, Aulendorf)

- Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 12.11.2019 (zu den vom Vorhaben ausgehenden Gewerbelärm-Immissionen auf angrenzende, schützenswerte Nutzungen und den notwendigen lärmschutztechnischen Bestimmungen innerhalb des Plangebietes (Beschränkung der Betriebszeiten auf den Tageszeitraum; Beschränkung der Siebanlage auf eine Dauer von 8 h je Betriebstag))

- Ingenieurgeologisches Gutachten Dr.-Ing. Georg Ulrich, Leutkirch, vom 14.11.1994 (zu den Baugrundverhältnissen innerhalb des Vorhabensgebietes)

- Gutachten zu den staub- und gasförmigen Emissionen und Immissionen im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fa. Heydt“, Stadt Aulendorf, von der iMA Richter & Röckle GmbH & Co. KG, vom 23.01.2020 (zur Prognose und Bewertung des Staubeintrags an den benachbarten Wohn- und Büronutzungen sowie der Stickstoffdeposition im Bereich naturschutzfachlich hochwertiger Bereiche)

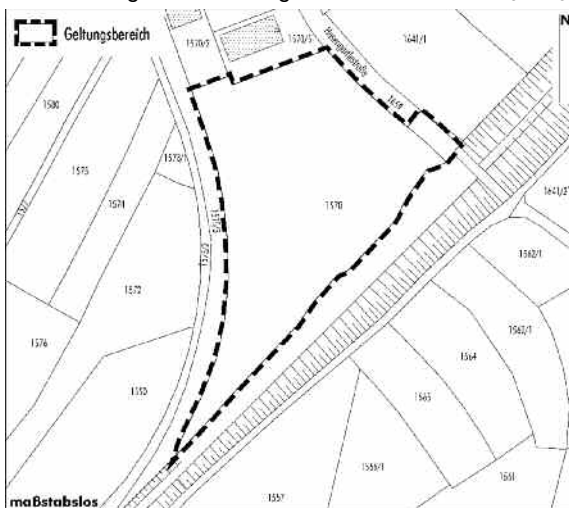
- Messbericht zu den Erschütterungsmessungen beim Betrieb der Siebanlage für Aushubböden, Hasengärtlestr. 74, Aulendorf, von Dr.-Ing. Georg Ulrich Geotechnik GmbH vom 13.12.2019

- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 13.12.2019 (zu den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das südlich und nordöstlich liegende FFH-Gebiet „Feuchtgebiete um Altshausen“, insbesondere unter Berücksichtigung der Wirkfaktoren Licht und andere optische Emissionen, Lärm und Eintrag von Luftschadstoffen)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Sandäcker III, Bauabschnitt 1“ des Büros Sieber in der Fassung vom 03.12.2018 (zur Eignung des Plangebietes für ein Vorkommen von Zauneidechsen und notwendigen weiteren Untersuchungen)

- Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fa. Heydt“ des Büros Sieber in der Fassung vom 10.12.2019 (zum Vorkommen geschützter Tierarten, insbesondere von Zauneidechsen, innerhalb und im Umfeld des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)Bei vBP: Rücksprache mit Juristen wegen Auslegung Durchführungsvertrag

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen



bei der Stadt Aulendorf (Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Aulendorf, den 17.04.2020

Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 20.04.2020, 18:00 Uhr
in der Stadthalle Aulendorf

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bebauungsplan „Oberrauhen – Erweiterung II“ und 1. Änderung Bebauungsplan „Oberrauhen – Erweiterung I“ und örtliche Bauvorschriften
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 2. Satzungsbeschluss
- 5 Parkanlage und Hofgarten – Vorstellung 1. Entwurfsplanung
- 6 session Mandatos – digitale Gremienarbeit
- 7 Eigenbetrieb Stadtwerte Aulendorf und Betriebswerke Aulendorf – Auflösung und Wiedereingliederung in den städtischen Haushalt
- 8 Verschiedenes
- 9 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Sitzung des Ortschaftsrates Zollenreute

am Donnerstag, 23.04.2020, 20:00 Uhr
im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Mitteilungen, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Baugesuche
- 4.1 Neubau einer Maschinenhalle Zollenreute, Mochenwanger Straße 75, Flst. Nr. 242/8
- 4.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Zollenreute, Im Tafelesch 5, Flst. Nr. 298/3
- 4.3 Neubau Lagerboxen und Carports Aulendorf, Esbach 4/1, Flst. Nr. 359
- 4.4 Erweiterung der Abstellflächen mit Hagenschutz für Reisemobile und Abstellflä-

- chen für PKW Aulendorf, Carthago Ring 1, Flst. Nr. 271/4 und 271 Teilgrundstück
- 4.5 Neubau einer Photovoltaikanlage
Neubau Carport mit PV-Anlage
Zollenreute, Bruckstraße 25, Flst. Nr. 133/5
- 4.6 Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Zollenreute, Im Tafelesch 7, Flst. Nr. 298/4 – Kenntnisgabeverfahren
- 4.7 Neubau eines Einfamilienwohnhauses Zollenreute, Im Tafelesch 11, Flst. Nr. 298/6
- 5 Verschiedenes

Einwohnerfragestunde in der Gemeinderatssitzung am 20.04.2020

Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Aulendorf können Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Aufgrund der derzeit schwierigen Situation bieten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern an, dass sie ihre Fragen, Anregungen und Vorschläge zu Gemeindeangelegenheiten auch schriftlich oder per Mail einreichen können. Die schriftlichen Fragen, Anregungen und Vorschläge werden dann in der öffentlichen Sitzung vorgelesen und beantwortet. Die Fragesteller erhalten zusätzlich eine schriftliche Antwort auf ihre Eingabe.

Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte bitten wir, **bis Montag, 20.04.2020, 12 Uhr** die Fragen, Anregungen und Vorschläge schriftlich einzureichen oder per Mail an matthias.burth@aulendorf.de zu senden.

Matthias Burth, Bürgermeister

Neue Beauftragte für Integration und Ehrenamt

Seit 01.04.2020 hat Aulendorf eine neue Beauftragte für Integration und Ehrenamt.



Cornelia Glaser ist geprüfte PR-Beraterin und hat an der Universität Wien Germanistik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Journalismus an der Freien Journalistenschule Berlin studiert. Vor ihrem Umzug nach Biberach 2012, wo die gebürtige Österreicherin mit ihrem Mann und den zwei Töchtern lebt, war sie verantwortlich für Marketing und PR in einem Universitätsbuchverlag.

Seit 2012 war Frau Glaser als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache tätig und zuletzt angestellte Lehrerin an einer Berufsschule in Ulm, wo sie Klassenlehrerin in VABO-Klassen war. Durch die intensive Arbeit mit geflüchteten Menschen, ehrenamtlichen HelferInnen, BetreuerInnen sowie vielen Institutionen, besitzt sie viel Erfahrung in Projekt- und Netz-

werkarbeit und hat ein gutes Gespür für die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Akteure entwickelt. Mit ihren beruflichen Erfahrungen und ihrer interkulturellen Kompetenz möchte sie an die gute Vorarbeit ihrer Vorgängerinnen anknüpfen und die bereits gelebte Integration in Aulendorf zusammen mit allen Beteiligten weitergestalten.

Auch das außergewöhnlich vielfältige und rege Vereinswesen in Aulendorf möchte Frau Glaser unterstützen und in ihrer Funktion dazu beitragen, dass die Arbeit für das Gemeinwohl und das wertvolle Engagement der Vereine und Ehrenamtlichen für die Gesellschaft weiterhin gefördert wird und auch in Zukunft die Anerkennung bekommt, die es verdient.

Müll im Stadtpark



Über die Osterfeiertage wurde leider viel Müll im Stadtpark hinterlassen. Auf dem Bild wurde dieser bereits von einer Bürgerin zusammengestellt.

Wer Hinweise darauf hat, wer den Müll hinterlassen hat und ggf. auch gegen das geltende Kontaktverbot (In der Öffentlichkeit zwei Personen sowie Personen aus demselben Haushalt) verstoßen hat kann sich unter Tel. 07525 934-108 oder tanja.nolte@aulendorf.de melden.

Hauptamt

Was tun, wenn ich den Verdacht habe, mit Corona infiziert zu sein?

Bitte rufen Sie Ihren Hausarzt an und besprechen Sie mit ihm Ihren Verdacht. Sollten Sie keinen Hausarzt haben, rufen Sie bitte den Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte unter der Nummer 116 117 an. **Diese Nummer kann auch am Abend oder an Wochenenden kontaktiert werden.**

Zur weiteren Optimierung der Versorgung von Corona-Patienten richtet die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) mit Unterstützung des Medizincampus Bodensee und des Landkreises Ravensburg ab Samstag 4. April eine erste zentrale Fieberambulanz für den Landkreis Ravensburg in Weingarten im Gebäude des Krankenhauses 14 Nothelfer ein.

Der Weg in die Fieberambulanz führt **ausschließlich** über die Hausärzte oder den Anruf beim Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte unter der Nummer 116 117.



Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt unbefristet einen

Feuerwehrgerätewart (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Fahrzeugpflege, Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten für alle Einsatzfahrzeuge
- Regelmäßige Kontrolle, Reinigung und Wartung der speziellen Einsatzkleidung von Arbeitsgeräten, Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräten, Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegeräten, Handwerkzeugen und Messgeräten
- Prüfung von Löscheräten, Rettungsgeräten und Rettungs- und Arbeitsleinen
- Die DGUV V3-Prüfung der elektrischen Betriebsmittel
- Gesamte Abwicklung/Unterstützung mit externer Dienstleistung durch Bereitstellung von Material od. während der Prüfung
- Fahr- & Zubringertätigkeiten von Material zu externen Dienstleistern, Dokumentation von Wartungen, einschließl. der Berichte.
- Beschaffen von Kleinteilen und Verbrauchsmitteln im Feuerwehrbereich
- Hausmeistertätigkeiten in allen Feuerwehrgerätehäusern

Ihr Profil: Sie

- haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf bzw. handwerklichen Beruf (Kfz-, Landmaschinen-, Elektro- oder Metallbereich)
- haben den Gerätewartlehrgang sowie die Herstellerzulassungslehrgänge erfolgreich abgeschlossen bzw. sind bereit diese zu besuchen
- haben die Fahrerlaubnis C (ehem. Klasse 2)
- bringen ein hohes Maß an Eigenorganisation mit und beherrschen die MS-Office Produkte
- Von Vorteil ist eine einschlägige Berufserfahrung im Aufgabenbereich, die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf bzw. die Bereitschaft, dieser beizutreten, setzen wir voraus

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- eine Stelle in Vollzeit, wobei 25 Prozent im Betriebshof abzuleisten sind
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes und Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 24.04.2020** an das Personalamt der Stadt Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt). Für personalrechtliche Auskünfte steht Ihnen unter Tel. 07525/934-104 die Hauptamtsleitung, für feuerwehrtechnische Auskünfte steht Ihnen der Kommandant unter Tel. 0170/7333606 gerne zur Verfügung.

Werden Sie von ihrem Hausarzt oder durch Anruf beim Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte unter der Nummer 116 117 an die Fieberambulanz überwiesen, wird dort je nach Symptomen und Krankheitsbild entschieden, ob Sie in häusliche Quarantäne geschickt oder bei schwerem Verlauf stationär im Krankenhaus aufgenommen werden müssen.

Alle akut erkrankten Patienten **ohne fieberhaften Infekt** werden am Wochenende weiter über die KVBW-Notfallpraxis für Erwachsene behandelt. Diese zieht vorübergehend vom St-Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg in die Dreiländerklinik um. Adresse: Wilhelm-Hauff-Str. 41 in 88214 Ravensburg. Die Öffnungszeiten sind Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 19 Uhr – wie bisher Für alle weiteren Fragen rund um Corona steht Ihnen das Bürgertelefon des Landratsamtes zur Verfügung. Tel. 0751 85 5050.

Straßenreinigung durch die Kehrmaschine

Ab Montag, 20. April 2020 werden im Stadtgebiet und in den 3 Teilorten die Straßen mit der Kehrmaschine gereinigt. Für diese Woche werden in einzelnen Straßen Halteverbote eingerichtet. Wir bitten um Beachtung.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass immer wieder Anlieger Splitt, Unrat oder sonstigen Kehrort vom Gehweg in die Straßeneinlaufschächte hineinkehren und so bequem „entsorgen“ wollen. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern verursacht für die Stadt hohe Kosten. Das Reinigen der Straßeneinlaufschächte ist sehr zeit-, personal- und kostenintensiv. Unter Umständen kann es aber auch vorkommen, dass ein Straßeneinlaufschacht dadurch mit der Zeit völlig verstopft. Bei starken Regenfällen führt dies zu einer sehr kritischen Situation. Gegebenenfalls muss dann die Stadt einen Einlaufschacht außerhalb des normalen Reinigungsrhythmus freimachen. *Baumt*

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Jonas Felix Kliem, Sohn von Anna Bertsch und Dr. Björn Kliem

Luana Metzger, Tochter von Jenny und Daniel Metzger

Maja Laternser, Tochter von Michaela und Michael Laternser, Ingwerstraße 5, Aulendorf
Lina Eisenlauer, Tochter von Julia und Sebastian Eisenlauer, Eichenweg 6, Aulendorf

In die Ewigkeit abgerufen wurde:

Christel Strobel, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich* 

**Frau Lotte Boos
zum 90. Geburtstag**
**Frau Anneliese Lerch
zum 80. Geburtstag**
**Frau Maria Gitschier-Zittrell
zum 80. Geburtstag**

Kirchen



Ökumenisches Wort für die Woche

Emmaus – der Weg aus Enttäuschung und Hoffnungslosigkeit zur Erfahrung von Auferstehung

Wie Sie wohl in diesem Jahr Ostern gefeiert haben – alleine, in der Familie? Vermutlich anders als sie geplant oder es in den vergangenen Jahren praktiziert hatten. Ob wir uns inzwischen schon an die durch das Coronavirus veränderte Situation und deren Folgen gewöhnt und damit abgefunden haben? Oder halten wir es schier nicht mehr aus, rebellieren innerlich und möchten am liebsten davonlaufen und alles hinter uns lassen? Ähnlich ging es wohl auch den beiden Jüngern von Emmaus, deren Geschichte (Lk 24,13-35) in der katholischen Kirche jeweils am Ostermontag verkündet wird. Diese Erzählung scheint mir in diesem Jahr besonders aktuell.

Die Pläne der Jünger waren so ganz anders. Alle Hoffnung, die sie auf ihren Rabbi, ihren Meister und Messias gesetzt hatten, waren durch seinen Tod zunichte, ihre Vorstellungen gescheitert. Enttäuschung, Frustration, Resignation machten sich breit. Für die Beiden aus Emmaus gab es nur einen Ausweg. Sie wollten weg. So verließen sie Jerusalem und die anderen Jünger – gefangen in Trauer, Hoffnungs- und Ratlosigkeit. Doch ihre Verzweiflung und Klage ließ sie auch auf dem Weg nach Emmaus nicht los: „Wir aber hatten gehofft!“ (V. 21). Der eigene Plan ging nicht auf. Sie wurden durch den Verrat, die Hinrichtung und den Tod Jesu mit Tatsachen konfrontiert, die alle Hoffnung zunichte machte und ihr Leben total veränderte. Geblendet von den schrecklichen Ereignissen in Jerusalem ist ihnen der Blick für die Zukunft verstellt. Trauer, Angst und Schmerz halten sie gefangen. Es ist die Macht des Todes, die sie ganz erfüllt. Dadurch erkennen sie auch ihren Weggefährten nicht. Er ist und bleibt ihnen fremd. Verwundert über seine Nachfrage, was denn geschehen ist, was sie so bedrückt, erzählen sie vom Geschehenen in den letzten Tagen. Ihr Blick ist einzig auf das Vergangene gerichtet – sie selbst wie lebendig begraben.

Was sie in ihrer Resignation deshalb gar nicht wahrnehmen: Jesus geht mit ihnen. Er lässt sie alles aussprechen, was sie bedrückt. Er hört einfach zu. Er hört auch ihre unausgesprochenen Fragen. Erst als sie sich alles von der Seele reden durften, werden sie offen und bereit für seinen Zuspruch. Er erklärt ihnen die Schrift: „Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.“ (Lk 24,25-27).

Im Laufe der Erzählung verändern sich die Beiden. Sie erhalten durch den, der mit ihnen

ein Stück des Weges geht, eine neue Sicht, einen neuen Blick, eine neue Perspektive. Worte verändern sie und eröffnen ihnen einen neuen Zugang zur Tragödie. Ihr Herz fängt sich wieder. Es fängt Feuer. Und sie kommen in Bewegung. Sie müssen es unbedingt den anderen mitteilen, mit ihnen teilen. Was damals in Jerusalem passiert ist, raubte den Seinen zuerst die Sprache. Aber sie durften durch die Auferweckung ihres Meisters gegen alle Logik erfahren: Der, der am Kreuz getötet wurde, hatte und behielt Recht mit seiner Überzeugung: Gott liebt das Leben. Gott schenkt Leben. Er ist wirklich einer, der mit uns durchs Feuer geht, auch durch reißende Fluten (vgl. Jes 43,1-2) – im Leben, im Tod und sogar über den Tod hinaus.

Guter Gott, schenke uns Vertrauen in deine rettende Nähe.

Der Friede des Auferstandenen sei mit uns – heute und alle Tage!

Sein Segen begleite uns!

In ökumenischer Verbundenheit grüßt Sie alle, im Namen des Pastoralteams und Pfr. Weag
Sr. M. Renate Pesl

Katholische Kirche St. Martin

Solisatt öffnet wieder

Der Solisatt-Laden wird seine Tore wieder öffnen. Ein junges Team von Ministranten und Ehrenamtlichen hat sich gefunden, welches dieses Angebot auch in Corona-Zeiten aufleben lässt. Geplant ist bis auf weiteres eine Öffnung pro Woche am Freitag.

Start ist am Freitag, den 17.04.2020 von 10 bis 11.30 Uhr

Wir bitten alle Berechtigten ihre Ausweise mitzubringen und die Hygiene- und Abstandsregelungen zu beachten, gerade auch während der Wartezeiten vor dem Laden.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Aus aktuellem Anlass der Coronakrise ist das Schönstatt-Zentrum geschlossen und es finden auch keine Gottesdienste und Eucharistische Anbetungen statt. Die Kapelle ist offen.

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Aufgrund der aktuellen Situation finden zur Zeit keine Gottesdienste statt.
Infos unter: www.nak-sued.de

Vereine & Institutionen



Liederkreis Aulendorf e.V.

Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Risikolage durch COVID-19 **entfällt die Jahreshauptversammlung**, terminiert für Mittwoch den 22. April, im Gasthof „Zum Rad“ in Aulendorf. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Absage Lesung mit Meşale Tolu/Aufnahme in Förderprogramm

Wegen der Coronakrise muss leider die Lesung mit Meşale Tolu am 24. April entfallen. Ein Nachholtermin wird es auf jeden Fall geben. Wir hoffen auf ein Datum im Spätherbst. Es gab aber in den letzten Wochen auch sehr erfreuliche Nachrichten im Zusammenhang mit geplanten BUS-Veranstaltungen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ zwei Förderungen für das BUS Aulendorf ausgesprochen. Gerade für die Lesung mit Meşale Tolu und für einen Aktionstag mit drei Filmvorführungen und Diskussionen gegen rechte Gewalt. Gezeigt wird bei dieser Veranstaltung der investigative Dokumentarfilm „Blut muss fließen“. Das Bundesministerium unterstützt beide BUS-Veranstaltungen mit insgesamt 1.640 Euro. Eine tolle Anerkennung für die Arbeit des BUS. Beide Veranstaltungen sind natürlich von der weiteren Entwicklung der Coronakrise abhängig.

Wir wünschen allen Aulendorferinnen und Aulendorfer, dass sie gut durch die Krise kommen und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen. Vielen Dank hier insbesondere an die unzähligen Menschen, die unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit an vielen Stellen dafür sorgen, dass wir alle diesen Notstand bewältigen.

Weitere Informationen unter www.bus-aulendorf.de, www.facebook.com/bus.aulendorf



Kneipp Tipp 6 Frühjahrsputz – Eine bewegte Geschichte (nicht nur) für die Jüngsten

Die Vögel zwitschern schon ganz aufgeregt, die Sonnenstrahlen wärmen uns bereits und die ersten Blumen spitzeln schon aus der Erde – der Frühling ist da!

Um die Frühjahrsmüdigkeit gar nicht erst aufkommen zu lassen und den Winter auch aus dem Wohnzimmer zu schicken, wollen wir heute mit viel Power und Energie den Frühjahrsputz mit Spaß, Freude und ganz viel Bewegung in Angriff nehmen:

Wir recken und strecken uns mit dem Staubwedel in der Hand und angeln nach den feinen Staub- und Spinnwebfäden in allen Ecken.

Danach holen wir den Staubsauger, rollen mit großen Armkreisen das Kabel ab, stecken es in die Steckdose ein und beginnen im ganzen Raum – kreuz und quer, unter dem Tisch und den Stühlen, hinter und unter dem Sofa mit lautem „Brummen“ mit schnellen Schritten fleißig zu saugen. Dabei geht es hoch und tief, gebückt und aufrecht. Wir drehen uns mal nach rechts und mal nach links, um überall hin zu kommen. Wenn wir damit fertig sind, räumen wir natürlich den Staubsauger wieder auf und rollen das Kabel mit dem anderen Arm in Kreisen auf. Jetzt sind die Fenster dran! Mit Eimer und

zwei Tüchern ausgestattet geht es los! Die Putzlappen werden ins Wasser getaucht und die Hände drehen gegeneinander und wringen die Lappen aus. Mit beiden Händen kreisen wir gegeneinander und mal in die gleiche Richtung und putzen alle Fenster von ganz oben bis in die unterste Ecke blitzblank! Zum Abschluss pusten wir kräftig die Fenster trocken.

Durch die schön-geputzten Fenstern entdecken wir im Garten die ersten Gänseblümchen! Dabei drehen wir uns von rechts nach links und zurück, die Hand über die Augen gelegt, damit wir alles genau sehen. Wie herrlich! Schnell sausen wir in den Garten und pflücken ein paar dieser fröhlichen Frühlingsboten – in die Hocke und wieder aufstehen. Dieses kleine Blumensträußchen bringen wir zu Mama und Papa. Nun hängen wir noch ein paar Ostereier auf und balancieren dafür abwechselnd auf einem Bein, damit wir überall hinkommen. Jetzt ist wieder alles schön und sauber im Haus. Wir freuen uns – Hüpfen und Klatschen!

Claudia Sachon
Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA



Naturschutz in Zeiten der Coronakrise

Blühendes Aulendorf – Kostenloser Lieferservice

Auch während der Coronakrise bleiben Klimakrise und das Artensterben weltweite Krisen, die nicht aus dem Blick geraten dürfen. Umwelt- und Naturschutz betreffen uns alle unmittelbar.

In jeder Krise steckt eine Chance. Viele Erwachsene, Senioren und Kinder haben jetzt mehr Zeit und können sich für die Natur einsetzen.

Der BUND-Aulendorf startet deshalb die Aktion für mehr Artenvielfalt, Naturschutz und Naturbeobachtung in Aulendorf.

Blühendes Aulendorf – Eine Zukunft für Schmetterlinge & Co.



Das Schwirren, Summen und Brummen aus Büschen, Bäumen und Wiesen verschwindet immer mehr. Die vielen Tausend Insektenarten in Deutschland haben unseren Alltag schon immer begleitet – auf dem Land,

aber auch mitten in der Stadt. Doch überall fällt auf – die Insekten verschwinden. Weniger Schmetterlinge, Bienen und Co. begegnen uns auf unseren Wegen. Das Insektensterben in Deutschland ist dramatisch. Der BUND-Aulendorf bietet einen kostenlosen Lieferservice für das „Blühende Aulendorf“. Sie erhalten „Blumensamen für Schmetterlinge, Bienen und Hummeln“ und wissenswertes über Insekten, den BUND mit

Schmetterlingsbestimmungstabellen. Bringen die Blumensamen in ihren Garten aus oder im Blumentopf oder Balkonkästen und sie leisten einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Was ist zu tun? Schreiben sie uns, per E-Mail: Bruno.sing@bund.net, oder Facebook: facebook.com/BUNDAulendorf oder Instagram: bund_aulendorf

Wichtig ist der Name und Vorname sowie die Lieferadresse (nur Aulendorf und Teilorte), damit wir die Blumensamen und die INFOS liefern können.

Unterstützen sie den BUND e.V.

Sie können den BUND unterstützen durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende: BUND-Aulendorf, Kreissparkasse Ravensburg, IBAN:44 6505 0110 0055 2014 07

ÖkoTipp: Wir bleiben zu Hause

www.bund.net/bund-tipps/oekotipps/corona/
www.bund-bawue.de/tipps

Für Kinder – Das Mitmach-Magazin „Manfred Mistkäfer“.



Damit es zu Hause nicht langweilig wird, hat der BUND eine Überraschung für Kinder. Manfred Mistkäfer ist von Beruf Naturforscher und immer unterwegs in der Natur. Das ist ganz schön spannend – jeden Tag entdeckt er

etwas Neues. Du bist zwischen 8 und 12 Jahren alt und willst die Natur auch ganz genau unter die Lupe nehmen?

Dann schicke dem BUND eine Mail Bruno.sing@bund.net und wir liefern die Zeitschrift kostenlos (so lange der Vorrat reicht) per Lieferservice oder www.naturtagebuch.de



Jahreshauptversammlung

Die jüngst bereits vor dem Versammlungsverbot stattgefundene Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Aulendorf im Jägerhäusle in Ebisweiler fand wieder einmal mehr im Beisein des „noch“ Geschäftsführers Eugen Kienzler

vom Oberschwäbischen Chorverband statt. Er ließ es sich als vermutlich eine seiner letzten Handlungen in seiner langjährigen Zeit als Verantwortlicher des OCV nicht nehmen, äußerst verdienstvolle Ehrungen einiger Sänger des Sängerbundes in Aulendorf vorzunehmen. So konnte er dem krankheitsbedingt leider abwesenden

Adam Müller für sage und schreibe 70 Jahre Mitgliedschaft in der Chorgemeinde mit entsprechenden Auszeichnungen danken und ehren. Weitere ehrenvolle Worte fand er in Folge für Erich Richter (40 Jahre) und Hans König (30 Jahre) Vereinszugehörigkeiten und auch zeitweise aktiven Vereinstätigkeiten. Zwei Gesangsvorträge des Gesamtchores mit „Südliche Sommernacht“ und „Abendfrieden“ rundeten die Ehrungen ab.



v.l. E. Kienzler OCV, Jubilar Erich Richter 40 Jahre

Eröffnet wurde die Mitgliederversammlung vom Vorsitzenden Karl König den Formalien entsprechend und mit einem Rückblick über das vergangene Sängerjahr mit 13 öffentlichen Auftritten der 31 Sänger, die sich in 41 Chorproben zusammenfanden.

Nachdem der Schriftführer in einem kleinen Filmbeitrag auch mit dem Jahresausflug nach Bad Kissingen das vergangene Jahr Revue passieren ließ und nach den turnusmäßigen Berichten von Kassenwart, Kassenprüfern, Notenwart und Chorleiter wurde der gesamte Vorstand en bloc ohne Gegenstimme entlastet.

Entsprechend der Satzung wurde das Vorstandsgremium in folgenden Positionen neu



v.l. 1. Vorsitzender Karl König, Eugen Kienzler OCV und Jubilar Hans König 30 Jahre
Fotos privat

besetzt bzw. entsprechend bestätigt:

2. Vorsitzender Hartmut Holder, Kassier Günter Krattenmacher, Notenwart Erich Richter und 2 Beisitzer Anton Baur und Hans König. Alle Wahlen erfolgten jeweils ohne Gegenstimme.

Hartmut Holder dankte anschließend im Namen aller dem Vorsitzenden für seine verantwortungsbewusste Arbeit. Mit einem schmackhaften Abendessenklang schließlich die Jahreshauptversammlung 2020 gemütlich aus.

SGA – Abteilung Wintersport



Deutsche Meisterschaften der Para Skifahrer 2020

Am 7. und 8. März fanden die Deutschen Meisterschaften in Oberperfuss /Aut. und im Kühtai/Aut. statt.

Bei teilweise strahlendem Wetter war am Samstag, den 07.03.2020 der Slalom in Oberperfuss. Rouven Ackermann/Mono (SG Aulendorf) wurde hier deutscher Meister (Bild1 – mitte), André Kaiser/Stehend (Bild2 – rechts) (SG Aulendorf) kam auf den dritten Platz in seiner Disziplin.

Am Sonntag, den 08.03.2020 wurde der Riesenslalom im Kühtai/Aut. ausgetragen. Auch hier waren die Sportler der SG Aulendorf vorne mit dabei. Mit zwei dritten Plätzen erreichten beide Athleten einen Podestplatz.

Da die Saison leider vorzeitig beendet werden musste war dies ein gelungener Abschluss der Saison 2019/20. Um auch nächste Saison 2020/21 gute Erfolge zu erzielen, werden die Athleten sobald es wieder möglich ist im Sommer trainieren.





Fußball beim SC Blönried Alte Erinnerungen

Derzeit ist nicht absehbar, wann wieder Fußball gespielt werden kann, aus diesem Grund setzen wir unsere Serie fort und wollen alte Erinnerungen mit weiteren Berichten aufleben lassen.

Blönried dreht Partie und steht in Runde 2

In der Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga reisten unsere Frauen zunächst zum Gastspiel nach Lindau, hier konnte man gewinnen. Später wurde auch Spiel zwei gewonnen, es reichte aber trotzdem nicht zum Aufstieg, gegen die SG Aulendorf verlor man das entscheidende Spiel.

SpVgg Lindau – SC Blönried II 1:2 (1:1) n.V. Tore: 1:0 (78.) Lisa Wisotzki; 1:1 (85.) Antonia Reile; 1:2 (102., FE) Lisa Binder. Es spielten: Spähn, Timucin (81. A. Reile; 112. Rist), A. Weber, S. Schmid, Zimmermann, Hugger, Wäscher, Noack, Binder, Heitele (61. Fischer), Wildenstein (75. Braitsch; 106. N. Schmid); (F. Schwarz, Wurth, Skopek, S. Weber).

Im Duell der beiden Zweitplatzierten der Bezirksligen Bodensee erwischte der Gastgeber aus Lindau vor knapp 200 Zuschauern den besseren Start. Immer wieder konnte sie sich über rechts durchsetzen, die Querpässe in die Mitte wurden aber noch zu ungenau gespielt. Blönried kam über die gesamte erste Halbzeit nicht richtig ins Spiel. Nur über Standards konnte man für Gefahr sorgen. Silke Spähn musste kurz vor der Pause dann noch in höchster Not klären und hielt Blönried so im Spiel. In der zweiten Spielhälfte hatte Blönried deutliche Feldvorteile und man hatte eine Reihe von klarsten Möglichkeiten, der Ball wollte aber einfach nicht ins Tor. Mit der Einwechslung von Saskia Fischer wurde das Angriffsspiel deutlich belebt und Lindau kam nur noch sporadisch aus der eigenen Hälfte. In der 78. Minuten kam dann aber die kalte Dusche für Blönried. Nach einem Eckball konnte man den Ball nicht entscheidend klären und Lisa Wisotzki stocherte den Ball über die Linie. Blönried gab sich aber nicht auf und warf nun alles nach vorne. Antonia Reile konnte kurz nach ihrer Einwechslung im Nachfassen den unjubilanten Ausgleich erzielen. In der regulären Spielzeit passierte nicht mehr viel. In den 30 Minuten der Verlängerung merkte man Lindau an, das sie mit ihren Kräften am Ende waren und sich ins Elfmeterschießen retten wollten. Blönried setzte aber alles auf eine Karte und wollte die Entscheidung. So konnte sich Saskia Fischer nach 102 Minuten im Laufduell durchsetzen und nur durch ein Foulspiel am Torschuss gehindert werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lisa Binder. In den restlichen Spielminuten passierte nichts nennenswertes, weshalb es beim knappen Sieg für Blönried blieb.

B7-Juniorinnen mit starker Leistung

Zwar wusste man nach dem Spiel in Storzlingen noch nicht, dass es letztlich zur Meisterschaft reichen würde, man hatte am vorletzten Spieltag aber den Grundstein dafür gelegt. Selber hatte man spielfrei am letzten Spieltag, Konkurrent Bingen konnte sein letztes Spiel nicht gewinnen.

SGM Frohnstetten – SC Blönried 0:6 (0:3), Tore: Chiara Maiki(3), Elena Gruber(2), Michelle Weber. Es spielten: Leonie Braitsch,

Marie Fischer, Nadine Eisele, Julia Wurth, Elena Gruber, Debora Ahnert, Chiara Maiki, Michelle Weber, Jessica Weber, Fiona Maier. Unsere Mädels hatten beim Gastspiel in Storzlingen einen Start nach Maß, Chiara Maiki konnte mit einem trockenen Schuss aus 18 Metern die frühe Führung erzielen. Danach ließen sich unsere Mädels etwas vom lautstarken Fanblock der gegnerischen Mannschaft beeindrucken. Erst nach 27 Minuten konnte Chiara Maiki den zweiten Treffer nachlegen und Elena Gruber netzte nach einem Eckball am langen Pfosten ein. Mit dieser beruhigenden Führung wurden die Seiten gewechselt. Chiara Maiki erzielte den vierten Treffer. Unsere Mädels ließen aber nicht locker. Elena Gruber und Michelle Weber erzielten die letzten beiden Treffer. Mit diesem Sieg hat man nun die Tabellenführung erobert und muss nun hoffen, dass Bingen im letzten Spiel nicht gewinnt, um die Meisterschaft feiern zu können. Sollte Bingen gewinnen, gibt es ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft.

Herrn setzen sich mit zwei Siegen an die Tabellenspitze

Im Jahr 2018 gab es einen Zweikampf um die Meisterschaft der Kreisliga A, unsere Jungs verloren zwar beide Spiele gegen Konkurrent Hettingen/Inneringen, letztlich konnte man sich aber knapp mit einem Punkt Vorsprung durchsetzen und erstmals in der Geschichte beider Vereine in die Bezirksliga aufsteigen. SG Blönried/Ebersbach – SV Ennetach 8:1 (2:0), Tore: Marc Doehring (3), Samuel Maier (2), Lorenz Weiß(2), Michael Blaser. Es spielten: Pius Heber, Simon Gabriel, Patrick Gentner, Andreas Stohr, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Jakob Weiß, Joachim Rauch, Tjeripo Karuaihe, Samuel Maier, Marc Doehring, Michael Blaser, Moritz Weiß, Linus Weiß, Lorenz Weiß.

Schon nach 2 Minuten, bevor sich jeder Zuschauer seinen Schattenplatz gesichert hatte, fiel das 1:0 für die SG durch Doehring. Nach etlichen vergebenen Chancen und drückender Dominanz war mit einem klaren Ergebnis zu rechnen. Doch ganz im Gegenteil setzte Ennetach kurz vor der Halbzeit Nadelstiche und brachte die Defensive des Gastgebers mächtig ins Schwitzen als Löw zunächst nur den Pfosten. So kam das 2:0 in der 44. Minute genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach dem Seitenwechsel spielte die SG dann in gewohnter Weise auf und zeigte eine unübliche Konsequenz und Kaltschnäuzigkeit im Abschluss. So stand es nach einer guten Stunde 5:1 wobei Gruber der frühzeitige Ehrentreffer zum 4:1 gelang. Am Ende werden die Gäste mit einer 8:1 Niederlage heimgeschickt, die sogar noch deutlicher hätte ausfallen können. SC Türk. Bad Saulgau – SG Blönried/Ebersbach 2:3(1:3), Tore: Samuel Maier, Lorenz Weiß, Andreas Stohr. Es spielten: Pius Heber, Simon Gabriel, Patrick Gentner, Andreas Stohr, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Jakob Weiß, Tjeripo Karuaihe, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Marc Doehring, Michael Blaser, Lukas Rehm, Linus Weiß, Joachim Rauch. Vorletzter Spieltag, vorletzte Chance Hettingen vom Thron zu stoßen: Für die SG hieß es immer noch die Hausaufgaben zu machen. So nahm der Tabellenzweite sofort das Spiel in die Hand und sorgte schon nach 15 Minuten für klare Verhältnisse. Zunächst traf Samuel

Maier mit einem unhaltbaren Gewaltschuss aus kurzer Distanz. Beim 0:2 zeigte man wie die Vorteilsregel ausgenutzt werden muss. Nach Foulspiel auf zentraler Position lief das Leder weiter, das Mittelfeld wurde schnell überbrückt und Karuaihe auf dem linken Flügel freigespielt, der mit punktgenauer Flanke Lorenz Weiß fand. Die bis dahin faire Partie wurde dann mit Beteiligung vom Unparteiischen emotionaler. Nach klarem Foulspiel an Maier bekam dieser Gelb wegen Schwalbe, ähnlich erging es Jakob Weiß der mit unfairen Mitteln gestoppt wurde und statt des Freistoßes eine folgenschwere gelbe Karte wegen Reklamiere erhielt. So kamen weitere Fehlentscheidungen hinzu, was die SG aus dem Tritt brachte. In dieser Phase gelang dem Gastgeber dann der Anschlusstreffer durch Kapitän Kocyigit via Strafstoß. Doch die SG fing sich wieder und erzielte durch Stohr, ebenfalls vom Punkt, das 1:3 zum Pausenstand.

Doch die Freude hielt nicht lange, schon kurz nach dem Seitenwechsel hebelte ein langer Ball über die linke Seite der Gastgeber die Abwehr aus und Schäfer lupfte den Ball gekonnt zum 2:3 ins Netz. So musste man weiter zittern. Bis zur Schlussphase blieb die SG weiter dominant, fand aber nicht den passenden Schlüssel, um die Defensive der Hausherren zu knacken. Kurz vor Ende wurde Jakob Weiß nach taktischem Foul mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. In den letzten Minuten der Partie breitete sich dann Unruhe in den Zuschauerreihen der Gäste aus, die auch auf dem Platz zu spüren war. Nach dem Abpfiff war die Erklärung hierfür schnell gefunden: Die Fans stürmten auf den Platz, da Hettingen/Inneringen Federn im Derby gegen Gammertingen ließ, was einen Wechsel an der Spitze vor dem letzten Spieltag zur Folge hat.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Unterbrechung des Kursprogramms der vhs Oberschwaben aufgrund der aktuellen Situation durch den Corona-Virus

Die am vergangenen Freitag von der Landesregierung angeordnete Schließung der Schulen, Kindergärten und sonstigen Bildungseinrichtungen betrifft auch die Volkshochschulen. Die Verantwortlichen der Verbandsversammlung der vhs Oberschwaben haben die Schließung nach der am Samstag auf Landkreisebene einheitlich vereinbarten Regelung angeordnet.

Daher müssen wir alle Kurse und Veranstaltungen, die aktuell stattfinden bzw. bis zum 19.04.2020 beginnen sollten, absagen. Sobald es die Lage erlaubt, werden wir überlegen, wie und ob wir ausgefallenen Kurstermine und Kurse nachholen können. Informationen zu aktuellen Entwicklungen veröffentlichen wir auf unserer Homepage: www.vhs-oberschwaben.de

Die Erzieherinnen vom Kinderhaus Villa Wirbelwind spielen Osterhasen



Ostern im Kindergarten Villa Wirbelwind. Um diese Zeit ist im Kindergarten und in der Krippe Villa Wirbelwind eigentlich immer richtig was los. Es wird mit selbst hergestellten Osterbasteleien dekoriert; Ostergeschenke für Mamas und Papas werden gebastelt; es werden feine Leckereien gebacken und Vieles mehr. Den Höhepunkt stellt die alljährliche Osterfeier in beiden Häusern dar, bei der die Kinder tollen Ostergeschichten lauschen, die selbstgebackene Osterleckerei vernaschen und die vom Osterhasen versteckten Geschenke im Garten suchen.

Dieses Jahr ist aufgrund der Corona-Krise alles anders. Während die rund 100 Kinder Zuhause betreut werden müssen, kommen die Erzieherinnen täglich in eine leere Kita. Dort, wo es eigentlich immer laut und lustig ist. Wo das Haus sonst voller Leben ist, hat sich in den letzten Wochen Ruhe und ein komisches Gefühl ausgebreitet. Es sind keine Kinder da, die uns freudestrahlend schon am frühen Morgen begrüßen. Es sind keine Kinder da, die sich gemeinsam aufmachen, um Türme zu bauen, in verschiedene Rollen zu schlüpfen oder beim Malen und Basteln kreativ zu werden. Es sind keine Kinder da, deren Tränen weggewischt werden oder die getröstet werden müssen. Es sind keine Kinder da, mit denen wir lustige Dialoge während der Frühstückszeit halten. Es sind keine Kinder da, die gewickelt, gefüttert und bespaßt werden dürfen. Es sind keine Kinder da, mit denen wir tolle Stuhlkreise zu unterschiedlichen Themen machen können. Es sind keine Kinder da, die mit uns singen, spielen, basteln, turnen und lachen. Ja, es sind einfach keine Kinder da, die unseren Beruf zu etwas Wunderbarem machen und uns täglich mehrere Lächeln ins Gesicht zaubern. Und DAS vermisse wir alle sehr!

Stattdessen entrümpeln wir unsere Häuser; gestalten Räume um, setzen uns an die Portfolios der Kinder; erledigen Verwaltungsaufgaben, die liegegeblieben sind, arbeiten an unserer pädagogischen Arbeit und können es kaum erwarten, dass der normale Alltag wieder einkehrt.

Um aber trotz allem ein bisschen Oster-Stimmung aufkommen lassen zu können, dachten wir uns, dass wir den Familien ein Stück Ostern nach Hause bringen. An einem Donnerstagmorgen machten sich die Helferchen des Osterhasen auf den Weg. Bepackt mit einem Ostergruß und einem Geschenk für alle Kinder zogen wir von Haus zu Haus, um den Familien in dieser schwierigen Zeit ein wenig Freude zu bereiten. Auf die Kindergartenkinder warteten tolle Hasen-Seifenblasen und die Krippenkinder durften sich über eine Gießkanne befüllt mit einem Kreideei freuen. Dazu gab es für alle ein nettes Brieflein von den Erzieherinnen und Bastelmaterial für einen Osterhasen. Vielleicht hängt die ein oder andere Familie den fertigen Hasen an ihr Fenster, um zu sehen, dass auch andere Familien aus dem Kindergarten oder der Krippe gerade Zuhause sind und wir alle voller Hoffnung und Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen warten!





Ende der Zettelwirtschaft im Kindergarten

Eltern des Kinderhauses Villa Wirbelwind erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App.

Ab 1. Mai 2020 informieren Frau Schwald sowie Frau Moser und ihr Team die Eltern mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone. Der vom Unternehmen Stay Informed (<http://kita-info-app.de>) mit Sitz in 79249 Merzhausen bei Freiburg entwickelte Messenger ist bereits in mehr als 1.100 Kindertageseinrichtungen im Einsatz – somit werden aktuell über 80.000 Eltern mit Hilfe der Kita-Info-App informiert.

Die Kita-Leitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt. Die Kosten für die Kita-Info-App amortisieren sich fast vollständig durch Materialeinsparungen.

Das Team im Villa Wirbelwind freut sich gemeinsam mit der Stadt Aulendorf über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App den Eltern besser und direkter informiert zu sein, wenn sie wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt.

Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern im Kindergarten bei Frau Schwald und Frau Moser und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für die Eltern gibt es auch ein „Erklärvideo“. Eltern, die ausdrücklich keine App wünschen, können sich ohne Mehraufwand alle Informationen und Termine auch per Email zusenden lassen.

Links:

Kita-Info-App: <https://www.kita-info-app.de/>
Schul-Info-App: <https://schul-info-app.de/>

STUDIENKOLLEG



Tagesheim näht Mund- und Nasenmasken

Was ist derzeit das meistgefragte Produkt im Ländle? Zumindest unter den Top 5 würden wohl Atemmasken stehen. Dazu hatte das Tagesheim des Studienkollegs St. Johann Blönried eine Idee: Gemeinsam nähen die Mitar-

beiterinnen und Leiterin Ulrike Schmid aus Bettwäsche oder Laken nach einer Anleitung aus dem Internet Mund- und Nasenmasken. Als die LehrerInnen und MitarbeiterInnen in Blönried von dieser Aktion erfahren haben, meldeten sich spontan so viele, dass zunächst für den Eigenbedarf der Schule genäht wird. Jeder spendet 10 Euro für die selbstgenähte Maske, die natürlich auch waschbar ist und so ihren Zweck erfüllt, andere wenigstens ein bisschen zu schützen und dabei für den Träger hygienisch zu bleiben. In diesen Krisenzeiten will das Blönrieder Tagesheim einen Beitrag zum Wohl der älteren Menschen leisten. Der Erlös aus den Spenden für die Mas-

ken soll der St. Elisabeth-Stiftung in Bad Waldsee-Reute zukommen. Es sollen medizinische Anschaffungen in der Corona-Krise mit der Spende finanziert werden.

Die Näherinnen treffen sich in der Karwoche im geräumigen, gut gelüfteten Speisesaal der Schule, wo sie zu dritt mit großem Abstand voneinander den Stoff schneiden, abstecken und nähen. Einige MitarbeiterInnen unterstützen die Aktion von zuhause aus, wo sie ihre Nähmaschinen rattern lassen, damit der Bedarf gedeckt werden kann. Solange ihnen das Material nicht ausgeht, wollen sie jedenfalls gemeinsam diesen kleinen Beitrag zur Bewältigung der großen Krise leisten.



Informationen

Deutschen Bahn AG

Infos zu den Bauarbeiten

Informationen der Deutschen Bahn AG zu den aktuellen Bauarbeiten bis 12. Juli 2020 mit Schienenersatzverkehr zwischen Aulendorf und Ravensburg – Neuer Fahrplan gültig ab 20. April.

Am Montag, 2. März 2020 startete auf dem Streckenabschnitt Aulendorf-Ravensburg eine neue Bauphase. Dabei wird entlang der Strecke mit dem Neubau der Oberleitung begonnen sowie Kabel- und Gleisbauarbeiten durchgeführt. Zudem beginnen in Aulendorf die Arbeiten für den Neubau einer Brücke und in Fronreute für den Rückbau einer Wegebücke. Auch die Stellwerkstechnik muss an die neuen Bedingungen angepasst werden. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten ist eine Vollsperrung mit Schienenersatzverkehr bis zum 12. Juli 2020 unvermeidbar. Gemeinsam mit der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) wurde ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Aulendorf und Ravensburg eingerichtet.

Es fahren Schnellbusse ohne Zwischenhalt sowie Busse mit Unterwegshalt in Mochenwangen, Niederbiegen und Weingarten. Die Busse sind entsprechend beschildert. Bitte beachten Sie, dass die Ersatzbusse nicht immer die Haltestellen direkt am Bahnhof anfahren.

Haltestelle der Ersatzbusse:

- Aulendorf, Busbahnhof Bussteig 3
- Mochenwangen, Alte Kirche
- Baienfurt, Niederbiegen (Schussentalstr.)
- Weingarten, Charlottenplatz
- Ravensburg, Escher-Wyss-Straße

Ab 20. April gelten neue Fahrzeiten:

Aufgrund der Erfahrungen während der ersten Baustellenwochen wurden die Fahrpläne überarbeitet und ab Montag, 20. April tritt ein neuer Fahrplan auf der Südbahn in Kraft. Alle Printmedien verlieren ab sofort Ihre Gültigkeit. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reiseantritt über die angepassten Fahrpläne und Ersatzverkehre auch auf bahn.de/reiseauskunft oder im DB Navigator.

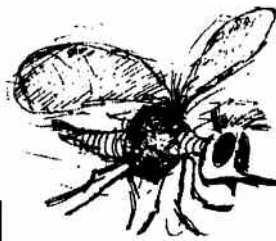
Nähere Infos über das reduzierte Fahrplanangebot im Nahverkehr in Baden-Württemberg erhalten Sie auch auf bahn.de/aktuell.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. Bitte helfen Sie mit

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir helfen. Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63, BIC: SOLADES1TUB
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Denken Sie schon gut und günstig
wie eine Schnake stechen kann
jetzt daran

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digitaldruck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten, Formen, Auflagen und auf allen Papierarten!



Druckerei Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung

GmbH

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

DÄCHER VON BRAIG

GmbH

Wir bilden aus!



Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

Hundeschule für:

Welpen, Junghunde, Erwachsene und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:

Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:

Alle Rassen. Ausbildung möglich

Ausbildung zum

Hundetrainer/ Hundepsychologe

Infos: 0 75 05/95 62 41

www.hundezentrum-loeser.de



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus **FIRLEY**

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

#SICHERINAULENDORF #WIRBLEIBENDAHEIM #KAUFLOKAL
WIR AULENDORFER STEHEN ZUSAMMEN ABER MIT ABSTAND!

JETZT RICHTIG HANDELN – FÜR UNS AULENDORFER. DARUM ...

... verschieben wir Einkäufe, die nicht unmittelbar benötigt werden.

... tätigen wir wichtige Bestellungen in den Onlineshops der **lokalen** Unternehmen oder nehmen extra eingerichtete Bestell- & Liefermöglichkeiten der **lokalen** Geschäfte in Anspruch. Eine stetig aktualisierte Übersicht der lokalen Angebote finden Sie unter www.aulendorf.de.

... kaufen wir in Aulendorf ein, sobald die Läden wieder geöffnet sind.

So bleibt unsere Stadt lebendig und wir sichern die Arbeitsplätze hier vor Ort!

STADT AULENDORF

HGV Aulendorf

Die großen Online-Händler schaffen in Aulendorf weder Arbeitsplätze noch zahlen sie hier Steuergelder.

Bitte bei jedem Klick daran denken!

Die Gemeinde Ingoldingen (Landkreis Biberach) ist eine ländlich geprägte Gemeinde mit rund 2.950 Einwohnern. Das Motto „klein, aber fein“ gilt sowohl für unsere sieben Ortsteile als auch für unsere Kindergärten.

Der Kindergarten **Winterstettenstadt** **Kindergarten** ist eine zweigruppige Einrichtung und bietet Kindern von 3 bis 6 Jahren einen Platz zum Wohlfühlen, Spielen und Lernen.

Hierfür suchen wir zum 01. September 2020 einen

Erzieher / pädagogische Fachkraft (m/w/d) zu 100 % und zu 20 % (unbefristet).

Sie passen zu uns, wenn Sie:

- eine Ausbildung zum Erzieher, Kinderpfleger oder zur pädagogischen Fachkraft (m/w/d) haben
- gerne kreativ, selbstständig und strukturiert arbeiten
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind
- die Arbeit im Team bejahen
- Bewegung in jeglicher Form als selbstverständlich ansehen
- die Natur als den perfekten Lernort für Kinder erleben
- regelmäßige Fortbildungen als Impulse für die Weiterentwicklung Ihrer Professionalität bewerten

Sie bekommen bei uns:

- ein motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- das Arbeiten nach dem Situationsansatz
- einen sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, Ihre eigenen Ideen in die pädagogische Arbeit einzubringen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ingoldingen als Träger

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 10. Mai 2020** an die Gemeinde Ingoldingen, Personalamt, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen oder per Mail an personal@ingoldingen.de.

Sie erfahren mehr bei einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin Ute Mangold, Tel. 07355/2306. Da der Kindergarten derzeit nicht ständig besetzt ist, können Sie über die Gemeindeverwaltung einen Telefontermin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Gemeinde Ingoldingen ist eine ländlich geprägte Gemeinde mit rund 2.950 Einwohnern. Das Motto „klein, aber fein“ gilt sowohl für unsere sieben Ortsteile als auch für unsere Kindergärten. Hier bieten wir Kindern von 3 bis 6 Jahren einen Platz zum Wohlfühlen, Spielen und Lernen.

Für unseren viergruppigen Kindergarten in **Ingoldingen** suchen wir ab 01. September 2020



Erzieher / pädagogische Fachkräfte (m/w/d) zu 100 % und zu 30 % (unbefristet).

Sie passen zu uns, wenn Sie:

- eine Ausbildung zum Erzieher, Kinderpfleger oder zur pädagogischen Fachkraft haben
- mit Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren arbeiten möchten
- gerne kreativ, selbstständig und strukturiert arbeiten
- zuverlässig und verantwortungsbewusst im Umgang mit Kindern, Eltern und Team sind

Sie bekommen bei uns:

- ein motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit, Ihre eigenen Ideen in die pädagogische Arbeit einzubringen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ingoldingen als Träger

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 10. Mai 2020** an die Gemeinde Ingoldingen, Personalamt, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen oder per Mail an personal@ingoldingen.de. Sie erfahren mehr bei einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin Susanne Burger, Tel. 07355/616.

Geöffnet ab 03.04.2020



Pizzeria Nettuno

PIZZERIA NETTUNO
 Pizza Lieferservice im Aulendorf und Umgebung (bis zu 10 Km entfernt), auch Reute und Gaisbeuren
 Außerorts 2 Euro Lieferkosten

Bestellungen unter **075259209182** und auch auf unserer Webseite: www.pizzerianettuno.de

SELBSTABHOLUNG:
 Alte Kiesgrube 5, 88326 Aulendorf
ÖFFNUNGSZEITEN: von 17:00 bis 22:00 Uhr

AB 50€ BESTELFWERT
EINE FLASCHE LAMBRUSCO GRATIS




„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Hans-Jörg Leuter
 Immobilienberater
 Telefon +49 7524 991-2332
hans-joerg.leuter@ksk-rv.de

 **Kreissparkasse Ravensburg**

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
 RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
 88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
 FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE